

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bd. XVII.

ZÜRICH, den 5. August 1882.

N^o. 5.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

A vendre dans une jolie ville du canton de Vaud, une grande maison construite il y a 10 ans en vue d'une fabrique de tabacs. Ce bâtiment actuellement disponible pourrait recevoir telle autre industrie ayant besoin de grands locaux. Il est situé à deux pas d'une gare. — S'adresser pour renseignements à **Mr. J. Cornu**, agent, à Yverdon. (3977)

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren (3849)

H. Kaegi & Co., Winterthur.

Zu verkaufen:

Zwei Wasserwerke

mit Gebäulichkeiten, in der Central-schweiz nahe der Gotthardbahn liegend, mit 10 und 20 constanten Pferdekraften (Verdoppelung möglich), geeignet für jede Fabrikation, besonders Holzindustrie. Anfragen unter Chiffre O 114 Lu an **Orell Füssli & Co.** in Luzern. (O 114 Lu)

Ein tüchtiger Bautechniker sucht auf Anfang August Stellung auf Bureau oder Bauplatz. Offerten an **Orell Füssli & Co.**, Schaffhausen. (O 153 Sch)

FREI & SCHMID ZÜRICH.

Lager aller bekannten Cemente. Cementwaaren-Fabrik. Garantierte Ausführung sämtlicher Arbeiten. Constante Conditionen. (3936)

Reproduction de Dessins

Papiers au Ferro-Prussiate **MARION FILS ET CIE.** 14, Cité Bergère, Paris. Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande. (o 3896)



Feldschmieden

mit Windflügel-Gebläse liefert billigst (3869)

H. Uehlinger,

mech. Werkstätte Schaffhausen.



Nivellir-Instrumente,

sowie alle geodätischen Instrumente liefert in solider u. exacter Ausführung nach eigenen bewährten Constructionen die mathematisch mechanische Werkstätte von **G. Coradi in Zürich, Schipfe 53.** Reparaturen aller geodätischen Instrumente werden bereitwilligst übernommen und solid und preiswürdig ausgeführt. (3909)

Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen von Dampfkesseln und Leitungen gegen Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Unterfüllen von Böden und Wänden, namentlich für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassenschränke.

H. Iselin jr. & Passavant in Basel, (3907) Alleinvertreter.

10 Bilder zum **Totlachen**, geb. 65 Cts. Mkn. Art. Institut N 8 Aschaffenburg. (C3983)

Ein tüchtiger

Bautechniker

mit besten Zeugnissen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf Bureau oder Bauplatz. Gefl. Offerten unter Chiffre O 8620 Z an **Orell Füssli & Co.** in Zürich. (3984 c)

Société Anonyme des Usines et Moulins

Bornu à la Sarraz (Vaud).

Farines et Sons.

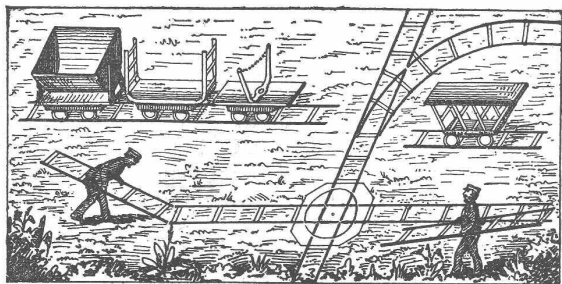
Bois de charpente.

Planches, Lattes etc. [H. 5539 X

Mouture et Sciage à Façon



EHLE & ZSCHOKKE — WILDEGG



Eiserne Transportwagen für jeden Zweck (3886)

Projecte und Anlagen von Fabrikgeleisen

20 GOLDENE MEDAILLEN UND ALLE ERSTEN PREISE OHNE AUSNAHME SEIT 5 JAHREN

WELTAUSSTELLUNG VON 1876 GOLDENE MEDAILLE UND RITTERKREUZ DER EHRENLEGIION

TRANSPORTEUR DECAUVILLE

TRANSPORTABLE EISENBAHN AUGENBLICKLICH GELEGT

IM GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN, VON DER ENGLISCHEN, BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, RUSSISCHEN UND FRANZOESISCHEN REGIERUNG ANGENOMMEN; IN TUNESSTAN 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET

AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTÄTTEN VON **DECAUVILLE AINE** IN PETIT-BOURG (SEINE & OISE) FRANKREICH

EINSCHNITT ZUR PROBE

1420 BESTELLUNGEN IN 5 JAHREN

MAN NUTZ SICH VOR NACHAHMUNGEN

MATERIAL FÜR UNTERNEHMER

PATENTIRTE IN FRANKREICH, IN DEUTSCHLAND, ETC.

BETRIEB IN WERKSTÄTTEN

PERITURUS ERREICHT MAN MIT DER LINIE VON BRUXELLES A PARIS IN 55 MINUTEN MAN STEIGE IN EVRY-PETIT-BOURG AUS

IN BETRIEB IN ALLEN LÄNDERN DER WELT DER AUSFÜHRICHE KATALOG MIT DER LISTE DER BESTELLER WIRD AUSVERLANGEN FRANCO ZUGESANDT

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

Medaille **Breslau 1868.** Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung **Kassel 1870.** Verdienst-Medaille **Wien 1873.**
 Goldene Medaille **Offenbach a. M. 1879.** Goldene Medaille **Arnheim (Holland) 1879.**

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

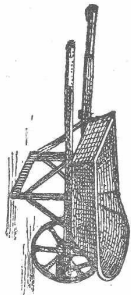
in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim
 liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit
 unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.
 Produktionsfähigkeit der Fabrik über 300,000 t pro Jahr.
 Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3942]

Goldene Staats-Medaille.

Düsseldorf 1880.



Patente besorgt und verwerthet
 A. Lorents, Civilingen.
 Berlin, Lindenstrasse 67
 c 8655]



Eiserne Handfuhrgeräte & Karren

solidester Arbeit von

C. Blumhardt & Mockert

in Simonshaus bei Vohwinkel
empfiehlt

Heinrich Perino, Basel,

Hardtstrasse 14,

Generalvertreter für die Schweiz.

Musterlager in Basel.

Illustr. Preisourants auf Verlangen
franco. (O B 2837)

Carrières et Usines de Saillon.

Marmorbrüche in Saillon (Wallis).

Wir empfehlen den Herren Architekten, Bauunternehmern, Marbriers,
 Möbelfabriken und Privaten unsere in Farbe und Zeichnung aussergewöhn-
 lich schönen Marmorsorten:

Cipolin grand antique,

Cipolin, fond ivoire,

Vert moderne.

Unsere Einrichtungen, sowie ein grosses Lager von Blöcken und Platten
 gestatten uns, jeden Auftrag von Bau- und Monumentalarbeiten, Lieferungen
 für Möbelzwecke, in relativ kurzer Zeit zu effectuieren. (O B 2818)

Bureau in Basel, Freiestrasse 81.

Mettlacher Mosaikplatten.

Fortwährend assortirtes Lager im Depot in Basel,

glasirte und emailirte Wandplatten

von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, sowie Garten-
 figuren und Bauornamente in einfarbiger als auch polychromer
 Terracotta, genaue Imitation des Sandsteins in Korn und Farbe.

Zeichnungen stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über
 Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt

(O. B. 2517)

Heinrich Perino in Basel, Hardtstrasse 14.

Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.

Die erste schweizerische Mosaikplatten-Fabrik

von

Huldreich Graf in Winterthur

bringt hiemit den Herren Architekten und Baumeistern, sowie
 dem übrigen bauenden Tit. Publikum ergebenst zur Kenntniss,
 dass sie für Zürich mit Umgebung, die Ortschaften am Zürichsee
 etc. ein

Dépôt ihrer Mosaikplatten

bei Herrn A. Giesker, Ingenieur, Bleicherweg, Zürich

errichtet hat, der dieselben zu Fabrikpreisen verkaufen und auch
 das Legen derselben übernehmen wird.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung, empfehle ich
 dieses neue einheimische Bodenbelag- und Wandbekleidungs-
 material auf's Beste, indem dasselbe in Bezug auf Solidität, so-
 wie Schönheit der Farben und Dessins nicht nur den weitgehend-
 sten Anforderungen entspricht, sondern auch zu bedeutend billigeren
 Preisen, wie die bis dato verwendeten ausländischen Mosaik-
 platten erhältlich ist.

Zeichnungen, Muster und Preisourants stehen auf Wunsch
 gerne zu Diensten.

A. Giesker, Ingenieur,

(3975)

Glärnischstrasse 22, Bleicherweg — Zürich.

Ausschreibung.

Die Stadt Bukarest (Rumänien) beabsichtigt auf Grund des auf-
 gestellten Projectes für die Wasserfassung und Wasserleitung in die
 Stadt diese Arbeiten in öffentlicher Licitation in Accord zu vergeben
 und bestimmt als Zeitpunkt für die Concurrenz den 16./28. September
 dieses Jahres.

Der Voranschlag dieser Arbeiten stellt sich wie folgt:

1. Erdarbeit	Fr. 570 093.44
2. Lehmschlag	32 988.97
3. Andecken d. Böschung mit Rasen	8 168.58
4. Beton- und Maurerarbeit	1 996 630.70
5. Zimmermannsarbeiten	380 169.84
6. Schmiedarbeiten	158 222.72
7. Glaserarbeit	1 284.—
8. Malerarbeit	3 775.86
9. Filtrirmaterial und Kies	419 899.63
10. Dachdeckerarbeit	2 192.—
11. Terra-cotta-Arbeit	2 927.60

Summa Fr. 3 576 348.34

Dazu kömmt für nicht vorhergesehene Arbeiten „ 173 651.66

Im Ganzen Fr. 3 750 000.—

Alle diese Arbeiten sollen am 31. März/12. April 1884 vollendet
 sein. Abgebote auf die Submission sollen in Procenten des Betrages
 der ausgeführten Arbeiten ausgedrückt werden.

Die betreffenden Pläne, Kostenanschlag und Pflichtenheft können
 bei der Direction in Bukarest, Hotel der Mairie, Strada Coltea, ein-
 gesehen werden.

Auf schriftliches Verlangen werden den Interessenten der Vor-
 anschlag und das Pflichtenheft in rumänischer, deutscher und fran-
 zösischer Sprache verabfolgt.

Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung:
 „Uebernaahmsofferte für die Fassung und Zuleitung des Wassers bis
 in die Stadt“, der Mairie in Bukarest einzureichen.

Eingaben werden bis zum Zeitpunkt der Eröffnung angenommen.
 Letztere geschieht in öffentlicher Sitzung des Conseils.

Die schliessliche Entscheidung darüber, ob die Arbeit dem
 Mindestfordernden zu übertragen sei, steht dem Conseil zn.

Form der Eingabe.

Der Unterzeichnete erklärt sich bereit, auf Grund des von ihm
 eingesehenen und in einem unterzeichneten Exemplare beiliegenden
 Pflichtenheftes, sowie auf Grund der eingesehenen Pläne, die zur
 Ausführung ausgeschriebene Fassung und Zuleitung des Wassers in
 die Stadt zu übernehmen und zwar mit einem Abgebote von%,
 schreibe Procent der Einheitspreise des Voranschlags.

Bedingungen für die Eingaben und die Vergebung der Arbeit.

Art. 1. — Die Offerten sind zu begleiten mit einem vom Con-
 currenten unterschriebenen Bedingnisheft.

Art. 2. — Um zur Concurrenz zugelassen zu werden, müssen die
 Concurrenten Zeugnisse über die schon von ihnen ausgeführten Arbeiten
 ähnlicher Art, oder anderweitige Ausweise für ihre Befähigung zur
 Durchführung solcher Unternehmungen, wenigstens 3 Tage vor Ab-
 haltung der Licitation der Mairie einreichen. Die schliessliche Ent-
 scheidung über die Zulassung steht dem Conseil zu.

Art. 3. — Der Bewerber hat mit der Eingabe die Bescheinigung
 über die Hinterlegung einer Summe von 187 500 Fr. bei der Stadt-
 kasse, als definitive Caution, zu deponiren.

Art. 4. — Die Reflectanten, welche die im Vorstehenden be-
 schriebenen Arbeiten übernehmen wollen, werden ersucht, sich am
 16./28. September d. J. zur öffentlichen Offertverhandlung im Hôtel
 der Mairie Mittags 1 Uhr einzufinden.

Bukarest, den 13. Juli 1882.

(3985)

Der Maire:
D. Cariagdi.

Die Cementfabrik Käpfnach

empfehlte sich zur Lieferung von: Roman- und Portland-Cement
 mit vorzüglicher Bindekraft, hydraulischem Kalk, Cementbau-
 steinen verschiedener Formate, Cementröhren in allen couranten
 Grössen, Cementdrainröhren etc. [3810]

Billigste Bedienung, Muster und Preisourant zu Diensten.